

Innung für Kälte- und Klimatechnik München/Oberbayern – Kälteanlagenbauerinnung –

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Kälte-Innung | Bruckmannring 40 | 85764 Oberschleißheim

Haus mechanischer
Metallhandwerke (HAMEC)
Bruckmannring 40
85764 Oberschleißheim
Telefon: 089 35 09 83-0
hamec@hamec.de
www.hamec.de

Selbsterklärung

Kenntnisse und Erfahrungen

im Umgang mit Ammoniak (R717) als Kältemittel

Zur Vorlage bei der Innung für Kälte- und Klimatechnik München/Obb. im Hinblick auf die Erteilung eines **Zertifikates C** im Rahmen einer Auffrischungsschulung für Inhaber eines Zertifikates der Kategorie I nach DVO 2015/2067 oder Verordnung (EU) 303/2008.

Hiermit wird bestätigt, dass _____, geb. am _____
in _____ (im Folgenden fachkundige Person genannt), zzt. im Unternehmen
beschäftigt als _____,

über Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Ammoniak als Kältemittel verfügt.

1. Kenntnisse und Fertigkeiten*

Der/die Fachkundige verfügt über die folgenden Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf Installation und Wartung von Kälte-, Klimaanlage und Wärmepumpen mit Ammoniak (alle zutreffenden Punkt abhaken):

- Ablesen und Verständnis von Rohrleitungs- und Instrumentendiagrammen von Kältesystemen mit R717 (NH₃)
- Kenntnis der besonderen Anforderungen an Kältemittelbehälter sowie an die Gasextraktion
- Kenntnis der Vorschriften für die Kennzeichnung giftiger Kältemittel in Systemen und Druckbehältern
- Kenntnis der Sicherheitsanforderungen an Wartungswerkzeuge und -ausrüstungen (Rückgewinnungsanlagen, Vakuumpumpen, elektronische Leckmelder), einschließlich Gasetektion, Leckerkennung, persönlicher Schutzausrüstung, insbesondere Gasmasken
- Kenntnis der Vorschriften für einen sicheren Betrieb, einschließlich Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Brände, Explosionen und Verletzungen aufgrund von Toxizität
- Kenntnis der mit R717 (NH₃) kompatiblen Materialien
- Vorbereitung des Arbeitsbereichs und Auswahl geeigneter Werkzeuge, Ausrüstungen und Schutzausrüstungen für die Arbeit an Systemen, die auf R717 (NH₃) angewiesen sind
- Durchführung einer Risikoanalyse vor Beginn der Arbeiten und Beseitigung des Risikos oder, falls eine Beseitigung nicht möglich ist, Ermittlung der Gefahrenquellen
- Grundkenntnisse zu ordnungsgemäßen Bau- und Installations- oder Wartungstätigkeiten für die Systeme
- Durchführung eines Drucktests zur Kontrolle der Dichtheit des Systems
- Durchführung eines Vakuumtests zur Entfeuchtung und zur Kontrolle der Dichtheit des Systems
- Befüllung des Systems mit der vorgesehenen Füllmenge eines giftigen Kältemittels
- Durchführung einer Dichtheitskontrolle des Systems nach einer direkten Methode
- Sichere Rückgewinnung eines giftigen Kältemittels aus dem System und Befüllung des Systems mit Stickstoff
- Abfassung eines Berichts über die durchgeführten Wartungsarbeiten
- Visuelle Prüfung der Dichtheit von Systemkomponenten wie Sicherheitsventilen und deren Inspektionsintervall

Seite 2 – Erklärung bezügl. Kenntnissen Ammoniak als Kältemittel für _____

- Kontrolle, ob am Standort des Systems Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen gemäß den geltenden Vorschriften vorhanden sind (z. B. Schilder, Notausgänge, Gassensoren, Gasalarmanlagen usw.)
- Berechnung der zulässigen Füllmenge eines giftigen Kältemittels in einem System gemäß den geltenden Sicherheitsnormen
- Kenntnis von Maßnahmen zur Verbesserung oder Aufrechterhaltung der Energieeffizienz von Einrichtungen mit giftigen Kältemitteln während der Installation oder Instandhaltung

2. Nachweis der fachlichen Qualifikation*:

• Die fachkundige Person hat eine Berufsausbildung zum/zur _____
_____ im Jahr _____ abgeschlossen und führt seit _____ Jahren insbesondere folgende Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ammoniak als Kältemitteln aus:

- _____
- _____
- _____
- _____

Für den notwendigen Erhalt der theoretischen Fachkunde wurden folgende Veranstaltungen besucht:

Datum	Dauer	Thema	Anbieter

3. Erfahrungen*

Die fachkundige Person hat in den letzten zwei Jahren folgende Arbeiten im Zusammenhang mit Ammoniak als Kältemitteln durchgeführt:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

4. Referenzanlagen *

Die Arbeiten fanden an folgenden Anlagen statt

Referenzanlage 1:

Betreiber:

- _____

Anlagenbeschreibung:

- _____

Durchgeführte Arbeiten:

- _____

Referenzanlage 2:

Betreiber:

- _____

Anlagenbeschreibung:

- _____

Durchgeführte Arbeiten:

- _____

Referenzanlage 3:

Betreiber:

- _____

Anlagenbeschreibung:

- _____

Durchgeführte Arbeiten:

- _____

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber oder verantwortl. Betriebsleiter

Unterschrift fachkundige Person

Firmenstempel

Durch die Unterschrift bestätigt die fachkundige Person, dass sie diesen Fragebogen verstanden und wahrheitsgemäß ausgefüllt hat. Im Falle von falschen Angaben kann ein erteiltes Zertifikat für ungültig erklärt werden.

Des Weiteren bestätigen der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber bzw. verantwortliche Betriebsleiter, dass er über die notwendigen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt.

* Pflichtangaben